

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
am Donnerstag, 07.09.2006, 16.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|--|------------|
| 1. | Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Rothenditmold-Hauptbahnhof" | 101.16.104 |
| 2. | Stadtteilentwicklungskonzept Bad Wilhelmshöhe | 101.16.112 |
| 3. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/39 "Kettelerstraße" (Offenlegungsbeschluss) | 101.16.189 |
| 4. | Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/32 A "Waldau-Ost", 2. Änderung; hier Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB für den Bau eines Verkehrskreisels (Offenlegungsbeschluss) | 101.16.190 |
| 5. | Jobticket Rathaus verbessern | 101.16.91 |
| 6. | Bebauung Weidestraße im Landschaftsschutzgebiet Stadt Kassel | 101.16.93 |
| 7. | Neugliederung Friedrich-Ebert-Straße | 101.16.121 |
| 8. | Bergpark Wilhelmshöhe - Straße exklusiv für den öffentlichen Nahverkehr | 101.16.179 |
| 9. | Bergpark Wilhelmshöhe - Straßenbahn verlängern | 101.16.181 |
| 10. | Regionalisierungsmittel des Bundes | 101.16.205 |
| 11. | Salzmann-Industriedenkmal | 101.16.206 |
| 12. | Rudolf-Schwander-Straße | 101.16.211 |
| 13. | Vorlage Liniennetzplan Regiotram | 101.16.212 |

Vorsitzender Spitzenberg eröffnet die mit der Einladung vom 30.08.2006 ordnungsgemäß einberufene 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vorsitzender Spitzenberg legt das Sitzungsende auf 17.00 Uhr fest, um den Ausschussmitgliedern die Teilnahme an einer Veranstaltung zu ermöglichen, die im Anschluss an die heutige Ausschuss-Sitzung stattfindet.

Zur Tagesordnung

Auf Antrag des Stadtverordneten Domes (Fraktion Kasseler Linke.ASG) stellt Vorsitzender Spitzenberg fest, dass die Tagesordnungspunkte 6, 8 und 9 von der heutigen Tagesordnung abgesetzt werden. Stadtbaurat Witte sagt auf Bitten des Stadtverordneten Domes die Antwort des Magistrats zu Tagesordnungspunkt 9 in schriftlicher Form zu.

Vorsitzender Spitzenberg stellt die geänderte Tagesordnung fest.

1. Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Rothenditmold-Hauptbahnhof"

Vorlage des Magistrats
- 101.16.104 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes ‚Rothenditmold-Hauptbahnhof‘ wird nach § 142 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rudolph

2. Stadtteilentwicklungskonzept Bad Wilhelmshöhe

Vorlage des Magistrats

- 101.16.112 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Stadtteilentwicklungskonzept Bad Wilhelmshöhe sowie dem Verkehrsstufenkonzept zur Erschließung des Bergparks wird, als informelles Steuerungsinstrument für zu konkretisierende Maßnahmen zugestimmt.“

Herr Flore, stellv. Leiter des Amtes Stadtplanung und Bauaufsicht, beantwortet während der Aussprache Fragen der Ausschussmitglieder, die darüber einig sind, die Abstimmung über die Vorlage des Magistrats in der nächsten Ausschuss-Sitzung vorzunehmen.

Vorsitzender Spitzenberg stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt vertagt wird.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/39 "Kettelerstraße" (Offenlegungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats

- 101.16.189 -

Antrag (B)

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. II/39 „Kettelerstraße“ wird zugestimmt.“

Für die Fraktion Grüne bringt Stadtverordneter Beig während der Aussprache folgenden Änderungsantrag ein:

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Grüne (A)**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. II/39 „Kettelerstraße“ wird wie folgt geändert:

Auf die Bebauung des an der Windmühlenstraße gelegenen Teils des Grundstücks wird verzichtet. Die Zufahrt zu den beiden zu bebauenden Grundstücken erfolgt über die Windmühlenstraße.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: Grüne
Ablehnung: SPD, CDU, FDP
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss (A)

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion Grüne zum Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/39 "Kettelerstraße" (Offenlegungsbeschluss) - 101.16.189 - wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst einstimmig bei

Zustimmung: SPD, CDU, FDP
Ablehnung: --
Enthaltung: Grüne, Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss (B)

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/39 "Kettelerstraße" (Offenlegungsbeschluss) - 101.16.189 - wird **angenommen**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. Wett

4. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/32 A "Waldau-Ost", 2. Änderung; hier Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB für den Bau eines Verkehrskreisels (Offenlegungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats

- 101.16.190 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für den Einmündungsbereich der Emmy-Noether-Straße in die Heinrich-Hertz-Straße ist ein vereinfachtes Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes durchzuführen.

Statt einer signalisierten Straßeneinmündung soll ein Kreisell ausgebaut werden.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Miles-Paul

5. Jobticket Rathaus verbessern

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.91 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Ein attraktives Jobticket für die Beschäftigten des Rathauses analog der Regelung des Regierungspräsidiums Kassel anzubieten.“

Stadtverordneter Domes begründet den Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG.

Es schließt sich eine rege Aussprache an.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Jobticket Rathaus verbessern - 101.16.91 - wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Domes

6. Bebauung Weidestraße im Landschaftsschutzgebiet Stadt Kassel Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG - 101.16.93 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Nach welchem Verfahren des BauGB ist das Baugebiet Weidestraße durchgeführt worden?
2. Sind die Träger öffentlicher Belange (TÖBs) und Naturschutzverbände beteiligt worden?
3. Wann ja, welche TÖBs und Naturschutzverbände sind beteiligt worden?
4. Ist für den Eingriff in Natur- und Landschaft ein Ausgleich hergestellt worden?
5. Wenn ja welcher und in welchem Umfang?
6. Welche Verwaltung hat den Bauwilligen eine Baugenehmigung erteilt?
7. Wie ist diese Baugenehmigung zustande gekommen?
8. Hatte die Obere Naturschutzbehörde oder der Naturschutzbeirat von der Bebauung im LSG Stadt Kassel Kenntnis?
9. Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt?
10. Welche Konsequenzen will der Magistrat und insbesondere der Bau- und Umweltdezernent ziehen um einen solchen Fall in Zukunft zu vermeiden?
11. Welche Konsequenzen will der Magistrat und insbesondere der Bau- und Umweltdezernent ziehen um die negativen Auswirkungen der erfolgten Bebauung zu minimieren?

Abgesetzt

7. Neugliederung Friedrich-Ebert-Straße

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.121 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, den öffentlichen Raum in der Friedrich-Ebert-Straße zwischen Ständeplatz und Annastraße neu zu strukturieren und hierfür einen entsprechenden Planungsauftrag zu vergeben. Die Aufwertung und Verbesserung dieses wichtigen Bereichs soll den Interessen von Fußgängern, Radfahrern und Nutzern des Öffentlichen Verkehrs ebenso entgegenkommen wie den zahlreichen Gewerbetreibenden auf beiden Seiten der Friedrich-Ebert-Straße. Planungs- und Umbauziel ist ein innenstadtnaher attraktiver Boulevard, begrünt durch eine Allee mit großkronigen Bäumen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, FDP
Enthaltung: Grüne
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Neugliederung Friedrich-Ebert-Straße - 101.16.121 - wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Lippert

8. Bergpark Wilhelmshöhe - Straße exklusiv für den öffentlichen Nahverkehr

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.179 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,
die Gemeindestraße von der Mulangstraße und der Tulpenallee
ausschließlich für den Öffentlichen Nahverkehr freizugeben.

Abgesetzt

9. Bergpark Wilhelmshöhe - Straßenbahn verlängern

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.181 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Transportkapazitäten bietet die Straßenbahnverlängerung gegenüber der Busanbindung?
2. Wie unterscheiden sich die Qualitäten der Straßenbahnerschließung zur Buserschließung hinsichtlich der Fahrdauer, des Fahrgastkomforts und der Barrierefreiheit?
3. Ist die Öffentliche Verkehrsanbindung für die Museen im Bergpark auch im Winter mit einer Busanbindung sichergestellt?
4. Welche Taktungen im Tages-, Wochen- und Jahresverlauf sind bei einer Bus und welche bei einer Straßenbahnanbindung gewährleistet?
5. Welche Investitionskosten entstehen bei der Realisierung der Straßenbahnverlängerung auf das Niveau des Schlosses?
6. Wie hoch wäre der kommunale und der KVG Anteil an diesen Kosten?
7. Mit welchem Fahrgastzuwachs wird in absoluten und relativen Zahlen bei einer Straßenbahnanbindung gegenüber einer Busanbindung gerechnet?
8. Wie hoch werden die jährlichen Betriebskosten (absolut und pro Fahrgast) für den Straßenbahnbetrieb und den Busbetrieb geschätzt?
9. Welche Rahmenbedingungen werden von Seiten der KVG für einen ökonomisch vertretbaren Straßenbahnbetrieb benannt?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Abgesetzt

10. Regionalisierungsmittel des Bundes

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.16.205 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Um den Wegfall von Regionalisierungsmitteln des Bundes für den Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) zumindest teilweise auszugleichen, wird der Magistrat beauftragt, die geplante Vergabe von ca. 5 Millionen km an die Kasseler Verkehrsgesellschaft (KVG) aufzugeben und den lokalen Busverkehr auszuschreiben.

Stadtverordneter Lippert begründet den Antrag der FDP-Fraktion.
Es schließt sich eine kurze Aussprache an.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: FDP

Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: ---

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Regionalisierungsmittel des Bundes - 101.16.205 - wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Zeidler

11. Salzman-Industriedenkmal

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.16.206 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. für das Areal des Salzman-Industriedenkmal Planungsrecht als Voraussetzung für eine weitere Nutzung des Geländes zu schaffen, d. h. insbesondere das Verfahren zur Ausweisung als Sondergebiet zu beginnen.
2. den mit dem möglichen Betreiber ausgehandelten städtebaulichen Vertrag der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorzulegen.

Aus Zeitgründen erfolgte kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

12. Rudolf-Schwander-Straße

Anfrage der Fraktion Grüne

- 101.16.211 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie schätzt der Magistrat die Verkehrssituation in der Rudolf-Schwander-Straße nach dem Umbau des Scheidemannplatzes ein?
2. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation plant der Magistrat, welche Kosten entstehen dafür und wann sollen diese umgesetzt werden?
3. Sieht der Magistrat Möglichkeiten für kurzfristige kostengünstige Veränderungen bei der Verkehrsführung oder für Umgestaltungsmaßnahmen?

Aus Zeitgründen erfolgte kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

13. Vorlage Liniennetzplan Regiotram

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.212 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, den Liniennetzplan der Regiotram vorzulegen.

Aus Zeitgründen erfolgte kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Ende der Sitzung: 17.01 Uhr

Alfons Spitzenberg
Vorsitzender

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 5. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung
und Verkehr am

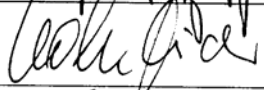
Donnerstag, 07.09.2006, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

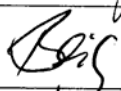
Alfons Spitzenberg, CDU
Vorsitzender



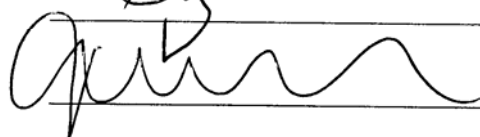
Volker Zeidler, SPD
1. Stellvertretender Vorsitzender



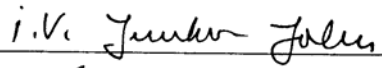
Dieter Beig, Grüne
2. Stellvertretender Vorsitzender



Dr. Manuel Eichler, SPD
Mitglied



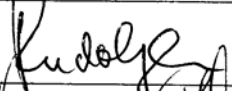
Ellen Lappöhn, SPD
Mitglied



~~Emyl Mai~~
~~Manfred Merz, SPD~~
~~Mitglied~~



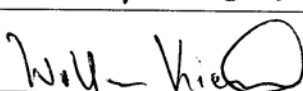
Wolfgang Rudolph, SPD
Mitglied



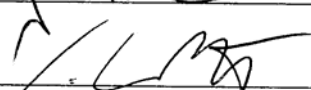
Dominique Kalb, CDU
Mitglied




Wolfram Kieselbach, CDU
Mitglied



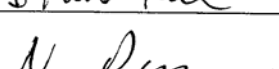
Dr. Norbert Wett, CDU
Mitglied



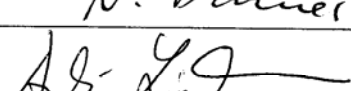
Ottmar Miles-Paul, Grüne
Mitglied



Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Mitglied



André Lippert, FDP
Mitglied



Teilnehmer mit beratender Stimme

Pasquale Malva,
Vertreter des Ausländerbeirates

_____entschuldigt_____

Magistrat

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Witte

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Spangenberg

Verwaltung/Gäste

STADTPLANUNG + BAUAUFSEHTER

Penzenberg

Stadtplanung und Bauaufsicht

Carl Flor

ANP

WASS

Sandrock, Hans-Juergen

H-Juerg Sandrock

Markus Nord 10 B

Bjerd Walter

Reich, Richard

-101-

5'

- 66 -